

# CAPITAL SESSIONS

PRESENTED BY GROOVEFACTORY.CH



**WANKDORF** | **CENTER**  
Einkaufen erleben.

**CAPITAL FM**  
DAS HAUPTSTADTRADIO | 97.7

**n**  
du nord essen & kultur

**Dr.W.A.Günther**  
media rent

Capital Sessions - Rückblick Staffel 2, Frühling 2010

**Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Capital Sessions-Staffel kurz vor Weihnachten 2009 und den enorm positiven Feedbacks von allen Seiten, blieb der GrooveFactory-Band nichts anderes übrig, als eine zweite Staffel zu organisieren. Diese liess sich nicht zweimal bitten: Mit zwei neuen Sponsoren und einer besseren Musikanlage im Rücken startete die zweite Staffel Anfang März 2010.**

Und wie. Der geborene Entertainer und Rumpelrockeur **Gustav** setzte zur Eröffnung in Sachen Stimmung und Publikumsaufmarsch gleich Massstäbe. Seine krude Mischung aus Tophits der 80er brachte das Du Nord zum kochen. Auch für die Organisatoren war dieser Abend ein Erfolg. Die neue Musikanlage bewährte sich, sorgte bei den Zuhörern für bessere Soundqualität, fürs Radio gab es bessere Aufnahmen und für die Musiker einen besseren Bühnensound. Die Feuertaufe war bestanden.

Danach ging es in gewohnter Manier weiter, quer durch alle Stile, von Hip Hop über Pop bis zu Heavy Metal und Reggae war auch in dieser Staffel alles vertreten. Glanzpunkte setzten **Nina Gutknecht**, welche als die Neuentdeckung schlechthin zu bezeichnen ist. Auch **Knackeboul** vermochte das Du Nord mit viel Charme in seinen Bann zu schlagen. Bei Redwood-Frontfrau **Nicole Kammermann** war die Stimmung am Siedepunkt und Span Frontmann **Schöre Müller** zündete ein Rock'n'Roll-Feuwerk der Superlative.

Den fulminanten Schlusspunkt setzte die erstmals durchgeführte **Karaoke-Night**. Dabei konnte sich Jedermann und -frau über die Homepage der GrooveFactory mit seinem Lieblingssong anmelden und diesen dann mit der GrooveFactory-Band performen. Zusätzlich gab es eine Liste mit 150 Songs, aus denen die Gäste des Abends spontan auswählen konnten. Auch davon wurde mit steigender Stimmung rege Gebrauch gemacht. Das Du Nord war proppenvoll und während wir hier nicht näher auf die gesanglichen Höhenflüge der Teilnehmer eingehen wollen, muss man doch sagen, dass der Spassfaktor extrem hoch war und die eine oder andere Überraschung für erstaunte Gesichter sorgte...

Rückblickend kann man für diese zweite Staffel eine positive Bilanz ziehen. Gegenüber der ersten Staffel wurde einiges verbessert und der Publikumsaufmarsch hat sich sehr positiv entwickelt. Eine wachsende Stammkundschaft sorgt dafür, dass unabhängig von Musikstil und Berühmtheit der Gäste von Beginn weg eine gute Stimmung herrscht. Auch die Feedbacks waren überwältigend und so ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die dritte Staffel startet.





Spielte die Lieblingssongs seiner grossen Schwester: **Gustav** liess die Teeniesongs der 80er Jahre nochmals aufleben. Madonna, Modern Talking, Wham, Kim Wilde und wie sie alle hiessen. Das Publikum hörte tapfer zu und sang ausgelassen mit.

**Nina Gutknecht** hat gerade ihre erste Soloplatte veröffentlicht. Ansonsten ist sie mit der Berner Funkband "Gundi" unterwegs. Im Du Nord sang sie ihre Lieblingssongs, von Simon & Garfunkel über Janis Joplin bis zu Skunk Anansie. Ihre Superstimme schlug das Publikum in ihren Bann.



Der Kanadier **Kent Stetler** wohnt seit vielen Jahren in der Schweiz und ist unter anderen mit Pepe Lienhard und Udo Jürgens auf Tour. Im Du Nord präsentierte er sein neues Soloalbum "What The Hell Was That?" und einige seiner Lieblingssongs.

Harter Rock im Du Nord: **Nicole Kammermann** die Frontsängerin der Zürcher Band Redwood verlangte der GrooveFactory-Band alles ab. So laut war's wohl noch nie an den Capitalsessions. Fast ebenso laut war aber das Publikum, dass den folgenden Karfreitag bereits am Donnerstagabend feierte und begeistert mitging.





Der Basler Rapper **Black Tiger** ist mundart-HipHopper der ersten Stunde und eine Legende in der hiesigen Raplandschaft. Er kombinierte seine Rhymes mit Rocksongs von White Stripes oder Jimi Hendrix sowie Afro- und Reggaebeats. Überraschend viele Leute, die mittlerweile die breiten Hosen gegen den Anzug getauscht haben, bevölkerten das Du Nord um ihre vergangenen HipHop-Zeiten Revue passieren zu lassen.

Und gleich noch einmal HipHop: **Knackeboul**, Mitglied der Mundartisten, Freestyleking, Radiomoderator und Loopexperte, improvisierte seine Rhymes zu Themen, die ihm das Publikum gab. Ausserdem benutzte er die GrooveFactory-Band als sein persönliches Loopgerät und hatte dabei sichtlich Spass. Dem Publikum gefiel's dermassen, dass es sogar knapp drei Minuten auf den Knien verharrte, bis Knackeboul im Backstage seine vergessenen Flyers geholt hatte.



**Grosi**, der blonde Wirbelwind von Bagatello brachte seine liebsten Vinylplatten mit und sang die besten Songs davon. Da war von Afro bis Schlager alles dabei. Und natürlich das alles mit einem Augenzwinkern. Das der SCB, Grosis grosse Liebe neben der Musik, an diesem Abend nicht Meister wurde, trübte die Stimmung nicht. Einzig der von Grosi geschriebene Fansong kam darum nicht zu Ehren.



Soul und Gospel made in USA. Könnte man meinen, doch die gebürtige Texanerin **Hedreich Nichols** lebt seit vielen Jahren in der Schweiz. Ihre Mutter und ihre Grossmutter waren beides Gospelsängerinnen, und das hört man Hedreich an. Mit ihrer gewaltigen Stimme verzauberte sie letztes Jahr die Zuschauer bei "Art On Ice" und an diesem Donnerstag das Du Nord.





Der Reggaesänger **Junior Tshaka** aus Neuenburg brachte Sonne ins Du Nord. Obwohl er 2009 den "European Reggae Award" für den besten Newcomer erhielt, ist er auf dieser Seite des Röstigrabens noch sehr unbekannt. Mit seinem tollen Auftritt an den Capitalsessions hat er jedoch garantiert einige Fans in der Deutschschweiz dazugewonnen.

Kurz vor Ende der Sessions dann nochmals eine Legende: Der Gitarrist und Sänger von "Span", **Schöre Müller** feuerte ein Rock'n'Roll und Bluesfeuerwerk der Extraklasse ab. Stampfende Beats und jaulende Gitarrensoli dominierten. Und als Müller den obligaten "Louenese" als Zugabe zum Besten gab, sang das Publikum inbrünstig mit.



Zum Abschluss der regulären Sessions verwandelte der Aargauer Sänger **Hendrix Ackle** das Du Nord in einen Voodoo-Hexenkessel. Sein grooviger New Orleans-Funk riss die Zuschauer mit und sorgte für einen weiteren Höhepunkt der Staffel. Ackle, der mit Gitarre und Piano angereist war, spielte auch einige Kostproben seiner neuen CD, die im Moment in Arbeit ist.

Als Sahnehäubchen und amüsanter Schlusspunkt war die **Karaoke-Night** gedacht. Nach einem zögerlichen Anfang mit relativ wenigen Anmeldungen kam die Sache danach gut ins Rollen und immer mehr Leute getrauten sich auf die Bühne. Höhepunkte konnte man einige erleben, von amüsant bis umwerfend. Das Du Nord war proppenvoll, die Stimmung ausgelassen und das Barpersonal schlicht überfordert...



**Nach einem derartigen Abschluss drängt sich eine Neuauflage geradezu auf. Im September 2010 ist es soweit. Dann heisst es wieder: Jeden Donnerstag gratis Livesound im Du Nord!**



Die GrooveFactory-Band dankt allen Beteiligten und Sponsoren, namentlich dem Wankdorf-Center und Dr. W.A. Günther.

Ohne Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich und der Donnerstag in Bern um einiges langweiliger. Wir freuen uns, mit dieser Zusammenarbeit das Kulturleben in Bern um einen Treffpunkt reicher gemacht zu haben.

Gemeinsam schaffen wir Kultur ohne Aufpreis - und das Publikum bedankt sich ebenfalls!

